# PEOPLE - MARIE CURIE MASSNAHMEN

Hochqualifizierte ForscherInnen sind unabdingbar für technologische Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit. Die Förderung der Ausbildung, die Erweiterung von Karriereperspektiven sowie die internationale Forschungszusammenarbeit stehen im Vordergrund des Programmes PEOPLE. Der Zugang zu Expertise, unabhängig vom Ort, transnationale und transsektorale Forschungserfahrung - die Mobilität ist dabei Kernelement.

Das Programm verfolgt zwei übergeordnete Ziele:

- Die Entwicklung des Humanpotenzials in der Forschung auf europäischer Ebene mit dem Ziel, hoch qualifizierte ForscherInnen für den europäischen Forschungsraum zu gewinnen
- Die Attraktivität Europas als Forschungsstandort zu erhöhen um damit als Anziehungspunkt für WissenschafterInnen aus aller Welt zu gelten

Das Programm PEOPLE ist für alle Gebiete der Forschung und technologischen Entwicklung offen und bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine Beteiligung, sowohl für einzelne ForscherInnen als auch für Forschungsorganistationen und Unternehmen in internationalen Projekten. Neben der im Mittelpunkt stehenden Mobilität der WissenschafterInnen fördert das Programm auch die Kooperation mit ausgewählten Drittstaaten und die Zusammenarbeit zwischen unternehmerischer und akademischer Forschung. Die unterschiedlichen Programmlinien werden unter dem Überbegriff „Marie Curie Maßnahmen“ zusammengefasst. Zu den allgemeinen Richtlinien für eine Teilnahme gehören:

- Transnationale und/oder intersektorale Mobilität der ForscherInnen
- Doktorat oder 4 Jahre Forschungserfahrung (VZÄ)
- Kein Alterslimit: Das Programm richtet sich an Forschende aller Karrierestufen
- „Gender Mainstreaming“: Zielvorgabe ist eine Frauenbeteiligung von mindestens 40 %
- „Bottom-up approach“: Die Forschungsgebiete sind frei wählbar

## FACTS

**Spezifisches Programm:**
PEOPLE

**Laufzeit:**
Jän. 2007 bis Dez. 2013

**Gesamtbudget:**
4.750 Mio. €

**Link:**
http://rp7.ffg.at/menschen

**Nächste Ausschreibungen**
Informationen unter
http://rp7.ffg.at/menschen_ausschreibungen

Maßnahmen der FFG im Bereich Europäische und Internationale Programme werden von der Republik Österreich und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.

# DIE THEMEN

Marie Curie Fördermaßnahmen **für EinzelforscherInnen**:

- **Intra-European Fellowships (IEF)**: aktive ForscherInnen in Europa können für 1 bis 2 Jahre ein Forschungsprojekt in einem anderen europäischen Land durchführen
- **International Outgoing Fellowships (IOF):** aktive ForscherInnen in Europa können 1 bis 2 Jahre ein Forschungsprojekt in einem Drittland (USA, Kanada, Australien, usw.) durchführen, gefolgt von einer einjährigen Rückkehrphase nach Europa
- **International Incoming Fellowships (IIF):** Förderung hoch qualifizierter ForscherInnen aus Drittstaaten (USA, Australien, usw.), die für 1 bis 2 Jahre nach Europa kommen
- **Career Integration Grants (CIG):** unterstützt die berufliche Integration von ForscherInnen, die sich in Europa etablieren möchten

Marie Curie Fördermaßnahmnen **für Forschungseinrichtungen und Unternehmen**:

- **Initial Training Networks (ITN):** Ausbildung von DoktorandInnen im Rahmen eines internationalen Forschungsprojekts. Das Spektrum von Karrieremöglichkeiten in einem bestimmten Wissenschaftsbereich wird im Rahmen der ITNs offengelegt
- **Industry-Academia Partnerships and Pathways (IAPP):** Kooperation zwischen öffentlicher und privater Forschung durch gegenseitigen Personalaustausch und gemeinsame Workshops und Konferenzen
- **International Research Staff Exchange Scheme (IRSES):** Partnerschaften zwischen Forschungseinrichtungen in Europa und Drittlandorganisationen im Rahmen der EU-Nachbarschaftspolitik/S&T-Abkommen
- **Researchers' Night (NIGHT):** Ein Event bei dem die Bedeutung der Arbeit von Forschungsorganisationen und ForscherInnen der Öffentlichkeit vorgestellt werden
- **Cofunding of regional, national and international Programmes (COFUND):** Kofinanzierung von Fellowship-Programmen zur Förderung der Mobilität

# IHRE ANSPRECHPARTNER

Mag. Therese Lindahl
Nationale Kontaktstelle
Tel.: +43 (0)5 7755 - 4604
therese.lindahl@ffg.at

Mag. Sonja Heintel
Expertin
Tel.: +43 (0)5 7755 - 4608
sonja.heintel@ffg.at

Mag. Frédérique Zehnder-Mérot
Expertin
Tel.: +43 (0)5 7755 - 4606
frederique.zehnder@ffg.at

Abigail Stegmüller - Assistentin
Tel.: +43 (0)5 7755 - 4610
abigail.stegmueller@ffg.at

## SERVICE

**Ihr Wegweiser** durch die Europäischen und Internationalen Programme:
Information, Beratung, Coaching von der Projektidee bis zum Projektabschluss bieten Ihnen die ExpertInnen der FFG. **Profitieren Sie vom umfassenden Service** und optimieren Sie damit Ihre Erfolgschancen im „Match" um europäische Forschungsgelder!

Maßnahmen der FFG im Bereich Europäische und Internationale Programme werden von der Republik Österreich und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.